

**Lukas Handschin†**

Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt  
Emeritus der Universität Basel

**Flurin Vionnet-Riederer**

Dr. iur., Rechtsanwalt  
Lehrbeauftragter an der Universität Basel

# Rechnungslegungs- und Revisionsrecht

IN A NUTSHELL

3. Auflage

DIKE 

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Glossar	XXIII
<b>1. Teil Grundlagen</b>	<b>1</b>
§1 Ziel der Rechnungslegung	1
§2 Rechnungslegung als Schlüsseldisziplin im Gesellschaftsrecht	2
1. Begriff des Unternehmens und des Unternehmensanteils	2
2. Beurteilung der Risikofähigkeit eines Unternehmens; Bezug zum Eigenkapital	3
3. Kapitalschutz	3
4. Rechnungslegung in der Krise	4
§3 Pflicht zur Rechnungslegung	6
1. Grundlagen	6
2. Aufbewahrung und Form	6
§4 Rechnungslegungsvorschriften (Quellen)	7
1. Grundlagen	7
2. Rolle des Handbuchs der Wirtschaftsprüfung (HWP)	8
3. Rechnungslegungsstandards/Regelwerke	8
4. Rechnungslegungsstandards als Auslegungshilfe	10
§5 Swiss GAAP FER	11
1. Grundlagen	11
2. Rahmenkonzept der Swiss GAAP FER	12
3. Fachempfehlungen der Swiss GAAP FER	12

## Inhaltsverzeichnis

<b>§ 6</b>	<b>IFRS</b>	14
1.	Grundlagen	14
2.	Grundstruktur des IFRS	14
3.	Übersicht Framework	15
4.	Übersicht über die Standards	16
5.	Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC bzw. SIC)	19
<b>§ 7</b>	<b>Auslegung der Rechnungslegungsvorschriften</b>	22
1.	Aufbau des Rechnungslegungsrechts	22
2.	Vorgehensweise bei der Auslegung	23
3.	Regelwerk als Transformationsfaktor	23
<b>2. Teil</b>	<b>Jahresabschluss</b>	25
<b>§ 8</b>	<b>Funktion des Jahresabschlusses</b>	25
1.	Grundlagen	25
2.	Vorsicht oder Wahrheit?	26
3.	Zwischenabschluss	26
<b>§ 9</b>	<b>Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung</b>	28
1.	Unternehmensfortführung ( <i>Going concern</i> )	28
a.	Grundlagen	28
b.	Auswirkung der Fortführungsfähigkeit auf die Bewertung	28
c.	Quellen	31
2.	Wesentlichkeit, Vollständigkeit und Bedeutsamkeit ( <i>Materiality, completeness and relevance</i> )	31
3.	Verlässlichkeit, Glaubwürdige Darstellung und Klarheit/Verständlichkeit ( <i>Reliability, faithful representation and understandability</i> )	32
4.	Vergleichbarkeit ( <i>Comparability</i> )	33
5.	Vorsicht ( <i>Prudence</i> )	34
6.	Imparitätsprinzip	35
7.	Bruttoprinzip/Verrechnungsverbot und Saldierungsverbot ( <i>Offsetting</i> )	36

8. Wirtschaftliche Betrachtungsweise ( <i>Substance over form</i> )	37
9. Periodenabgrenzung	38
a. Grundlagen	38
b. Transitorische Posten/ Rechnungsabgrenzungsposten	39
c. Quellen	43
10. Neutralität ( <i>Neutrality</i> )	43
11. Zeitnähe ( <i>Timeliness</i> )	44
12. Kosten-Nutzen-Verhältnis ( <i>Cost-benefit balance</i> )	44
<b>§ 10 Bestandteile des Jahresabschlusses</b>	<b>45</b>
1. Grundlagen	45
2. Weitere Berichterstattungspflichten	46
a. Vergütungsbericht	46
b. Transparenz über nichtfinanzielle Belange	47
c. Transparenz bei Rohstoffunternehmen	47
d. Sorgfalts- und Transparenzpflichten bezüglich Konfliktmineralien und Kinderarbeit	47
<b>§ 11 Bilanz (<i>Statement of financial position</i>)</b>	<b>48</b>
1. Bilanz nach OR und Swiss GAAP FER	48
2. Bilanz nach IFRS	50
<b>§ 12 Erfolgsrechnung bzw. Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>52</b>
1. Grundlagen	52
2. Produktionserfolgsrechnung (Gesamtkostenverfahren)	53
3. Absatzerfolgsrechnung ( <i>Umsatzkostenverfahren</i> )	54
4. Wahl zwischen Umsatz- oder Gesamtkostenverfahren	55
<b>§ 13 Anhang (<i>Notes to financial statement</i>)</b>	<b>57</b>
1. Grundlagen	57
2. Angabe der Rechnungslegungsmethoden (Art. 959c Abs.1 Ziff.1 OR)	57

## Inhaltsverzeichnis

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen von Bilanz und Erfolgsrechnung (Art. 959c Abs.1 Ziff.2 OR)	57
4. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven (Art. 959c Abs.1 Ziff.3 OR)	58
5. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben (Art. 959c Abs.1 Ziff.4 OR)	58
6. Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens (Art. 959c Abs.2 Ziff.1 OR)	59
7. Angaben zu den Vollzeitstellen (Art. 959c Abs.2 Ziff.2 OR)	59
8. Beteiligungen (Art. 959c Abs.2 Ziff.3 OR)	60
9. Eigene Anteile/Aktien (Art. 959c Abs.2 Ziff.4 und 5 OR)	60
10. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften	61
11. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Art. 959c Abs.2 Ziff.7 OR)	61
12. Gesamtbeträge der Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter (Art. 959c Abs.2 Ziff.8 OR)	62
13. Gesamtbeträge der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt (Art. 959c Abs.2 Ziff.9 OR)	62
14. Eventualverpflichtungen (derivative Finanzinstrumente, Abnahme- und Lieferverpflichtungen sowie ähnliche Positionen; Art. 959c Abs.2 Ziff.10 OR)	63
15. Beteiligungsrechte und Optionen zu Gunsten von Mitarbeitern (Art. 959c Abs.2 Ziff.11 OR)	64

16. Erläuterungen zu weiteren bedeutenden oder aussergewöhnlichen Einflüssen auf die Jahresrechnung (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 12 OR)	64
17. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 13 OR)	65
18. Allenfalls Gründe, die zum vorzeitigen Rücktritt oder zur Abberufung der Revisionsstelle geführt haben (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 14 OR)	65
19. Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzungen, innerhalb des Kapitalbands (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 15 OR)	66
20. Angaben zu ausstehenden Anleiheobligationen	66
21. Angaben über Gegenstand und Betrag von Aufwertungen	67
22. Brandversicherungswerte der Sachanlagen	67
23. Aussergewöhnliche Risiken	68
<b>§ 14 Eigenkapitalveränderungsrechnung</b>	69
<b>§ 15 Cash-Flow-Rechnung (<i>Cash flow statement</i>)</b>	70
1. Grundlagen	70
2. Operativer Cash-Flow/Cash-Flow aus Betriebstätigkeit ( <i>Operations activities/cash flow from operations</i> )	72
3. Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit ( <i>Investing activities</i> )	74
4. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit ( <i>Financing activities</i> )	74
5. Freier Cash-Flow ( <i>Free cash flow</i> )	75
6. Notwendigkeit der Gliederung der Cash-Flow-Rechnung in die drei Bereiche der Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	75
7. Funktion der Cash-Flow-Rechnung im System der finanziellen Berichterstattung	77
<b>§ 16 Lagebericht</b>	81

## Inhaltsverzeichnis

<b>3. Teil</b>	<b>Bewertungsvorschriften</b>	83
<b>§ 17</b>	<b>Bewertungsgrundsätze im Allgemeinen</b>	83
1.	Grundlagen	83
2.	Fremdwährungsumrechnung	83
3.	Latente Steuern	84
4.	Annahme der Fortführung ( <i>Going concern</i> )	85
5.	Grundsatz der Einzelbewertung	85
6.	Höchstwertprinzip	87
7.	Niederstwertprinzip/Vorsichtsprinzip	88
8.	Stichtagsprinzip	88
<b>§ 18</b>	<b>Umlauf- und Anlagevermögen</b>	89
1.	Grundlagen	89
2.	Flüssige Mittel/Forderungen	89
3.	Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	90
4.	Aktiven mit beobachtbaren Marktpreisen (Wertschriften und Handelswaren)	91
5.	Anlagen in Produktion	94
6.	Anlagevermögen	94
a.	Grundlagen	94
b.	Beteiligungen	95
c.	Aufwertung von Anlagevermögen auf den Ertragswert	95
d.	Quellen	96
7.	Immaterielle Werte	96
8.	Ausnahme: Bewertung zum Zeitwert und nicht zum Anschaffungs- oder Herstellungswert nach OR	97
a.	Grundlagen	97
b.	Aufwertung bei Kapitalverlust	97
<b>§ 19</b>	<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	99
1.	Grundlagen	99
2.	Abschreibungen	99
3.	Wertberichtigungen	101
4.	Wertaufholungen	103
5.	Quellen	103

<b>§ 20 Fremdkapital</b>	104
1. Bewertung von Verbindlichkeiten	104
a. Grundlagen	104
b. Historische Werte ( <i>Historical cost</i> )	104
c. Aktuelle Werte ( <i>Fair value</i> )	104
2. Eventualverbindlichkeiten	104
<b>§ 21 Rückstellungen</b>	105
1. Grundlagen	105
2. 50-Prozent-Regel	107
3. Offenlegung der Rückstellung	108
4. Rückstellung für zukünftige Aufwendungen?	108
5. Auflösung der Rückstellung	109
6. Quellen	109
<b>§ 22 Eigenkapital</b>	110
1. Grundlagen	110
2. Die Anwendbarkeit der rechnungslegungs- rechtlichen Vorschriften	111
3. Aktienkapital in Fremdwährung und neue Möglichkeit der Stückelung	112
4. Eigene Aktien	112
5. Kapitalband	113
6. Verrechnung von Verlusten	114
7. Zwischendividende	114
<b>§ 23 Stille Reserven</b>	115
1. Begriff	115
a. Grundlagen	115
b. Stille Zwangsreserven	115
c. Stille Ermessensreserven	115
d. Stille Willkürreserven	116
e. Unzulässige stille Reserven	116
2. Wiederbeschaffungsreserven	116
3. Weitere stille Reserven	117
4. Dokumentation und Offenlegung der stillen Reserven	117
5. Quellen	117



## Inhaltsverzeichnis

<b>4. Teil Konzernrechnungslegung</b>	<b>119</b>
<b>§ 24 Konzernbegriff</b>	<b>119</b>
1. Mehrheit von Unternehmen	119
2. Wirtschaftliche Einheit	119
3. Kontrolle	119
<b>§ 25 Konsolidierung – die einheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Einheit</b>	<b>120</b>
1. Grundlagen	120
2. Funktion der konsolidierten Konzernrechnung	120
3. Konsolidierungspflicht	121
4. Konsolidierungskreis	122
<b>§ 26 Vornahme der konsolidierten Konzernrechnung</b>	<b>123</b>
1. Grundlagen	123
2. Vollkonsolidierung	125
a. Grundlagen	125
b. Vornahme der Konsolidierung	125
3. Quotenkonsolidierung	127
a. Grundlagen	127
b. Vornahme der Konsolidierung	128
4. Equity-Methode	129
a. Grundlagen	129
b. Anwendung der Equity-Methode	129
5. Beteiligungen unter 20 Prozent	131
6. Quellen	131
<b>§ 27 Bilanzkonsolidierung</b>	<b>132</b>
1. Grundlagen	132
2. Konsolidierung von konzerninternen Schulden und Forderungen	132
3. Bilanzierung von Anteilen an Tochterunternehmen	134
a. Grundlagen	134
b. Goodwill	136
aa. Erstkonsolidierung	136
bb. Folgekonsolidierung	138

c. Badwill	139
aa. Grundlagen	139
bb. Erstkonsolidierung	139
cc. Folgekonsolidierung	141
4. Konsolidierung von Eventualverbindlichkeiten	141
5. Beispiel Bilanzkonsolidierung (100-Prozent-Beteiligungen)	141
<b>§ 28 Erfolgsrechnungskonsolidierung</b>	<b>144</b>
1. Grundlagen	144
2. Dividendenkonsolidierung	144
3. Behandlung von Zwischengewinnen	144
<b>§ 29 Konzern-Cash-Flow-Rechnung</b>	<b>145</b>
1. Grundlagen	145
2. Gefahren der konsolidierten Cash-Flow-Rechnung	145
 <b>5. Teil Revisionsrecht</b>	 <b>147</b>
<b>§ 30 Grundlagen</b>	<b>147</b>
<b>§ 31 Revisionspflicht</b>	<b>148</b>
1. Grundlagen	148
2. Verzicht auf Prüfung ( <i>Opting-out</i> )	149
3. Erweiterter Prüfungsumfang ( <i>Opting-up</i> )	149
4. Verringerter Prüfungsumfang ( <i>Opting-down</i> )	150
5. Freiwillige Revision ( <i>Opting-in</i> )	150
<b>§ 32 Ordentliche und eingeschränkte Revision</b>	<b>150</b>
1. Prüfungsstandards	150
2. Ordentliche Revision	151
a. Grundlagen	151
b. Planung der Revision	152
c. Durchführung der Prüfung	153
aa. Grundlagen	153
bb. Systemprüfung	153
cc. Analytische Prüfung	154
dd. Detailprüfung	154

## Inhaltsverzeichnis

d. Prüfungsurteil (Berichterstattung)	154
e. Internes Kontrollsystem	155
3. Eingeschränkte Revision	155
a. Grundlagen	155
b. Durchführung der eingeschränkten Revision	156
c. Berichterstattung/Prüfungsaussage	157
4. Unterschiede zwischen eingeschränkter und ordentlicher Revision	157
<b>§ 33 Revisionsstelle</b>	159
1. Kategorien der Prüfer	159
2. Unabhängigkeit	160
<b>6. Teil Unternehmensbewertung</b>	161
<b>§ 34 Grundlagen</b>	161
<b>§ 35 Bewertungsmethoden</b>	162
1. Substanzwertmethode	162
2. Ertragswertmethode	162
3. Praktikermethode	163
4. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF)	163
5. Marktwertmethode	164
6. EBIT-Methode	165
Sachregister	167